

Stellenausschreibung

Im **Fachbereich 02 Sozialwissenschaften, Medien und Sport** -, **Institut für Soziologie** ist – unter Vorbehalt der Mittelfreigabe durch die VolkswagenStiftung – zum 01.01.2021 die Stelle eines/r

wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L)
Kenn-Nr. 15520-02-wiss-ml
- 100% -

befristet für die Laufzeit des Forschungsprojekts AI FORA (36 Monate) zu besetzen.

Das Projekt „**AI FORA – Artificial Intelligence for Assessment**“ am Lehrstuhl für Technik- und Innovationssoziologie, Simulationsmethoden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz befasst sich mit einem besonderen Forschungsgegenstand aus dem Bereich „Künstliche Intelligenz und Gesellschaft“.

Das Ziel des inter- und transdisziplinären Forschungsprojekts AI FORA ist es, den gegenwärtigen Status Quo und die zukünftigen Optionen für KI-basierte soziale Bewertung im Bereich der Verteilung öffentlicher Dienstleistungen zu verstehen, um bessere KI-Technologie für soziale Wohlfahrtsysteme zu gestalten. Basierend auf Daten aus sechs empirischen Länderfallstudien zu Deutschland, Estland, Spanien, Indien, China und den USA werden experimentelle Szenariosimulationen entwickelt, die das partizipatorische Co-Design unter Beteiligung gesellschaftlicher Stakeholder in einem Better-AI Lab anleiten. Nähere Informationen zum Projekt unter <http://ai-fora.de/>.

Aufgabenbereich:

Der/die Stelleninhaber/in wird der Projektleitung helfen, das Projekt zu koordinieren und während der Projektlaufzeit für das Projekt- und Forschungsmanagement verantwortlich sein. Über das Projekt- und Forschungsmanagement und die projektinterne Kommunikation hinaus wird die Person vorwiegend am Arbeitspaket Sozialforschung arbeiten und die technischen Partner bei der Konzeption des Co-Creation Labs unterstützen. Die Person wird Outputs produzieren, Schlüsselziele im Projekt umsetzen und empirische Sozialforschung betreiben. Die Koordination von interdisziplinären Fallstudien wird ebenso wichtig sein wie die Bildung eines Netzwerks für transdisziplinäre Zusammenarbeit.

Ihr Profil:

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

- mindestens gut abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium
- Multi-methodologisches Qualifikationsprofil
- Erfahrungen in der Konzeptionierung und Erarbeitung eines sozialwissenschaftlichen Projekts in einem interdisziplinären Umfeld
- gute Kenntnisse und praktische Anwendung der Methoden qualitativer Sozialforschung, insbesondere Dokumenten- und Diskursanalyse
- Methodische Erfahrung in der Durchführung von Interviews sowie in quantitativem und qualitativem Datenmanagement und deren Auswertung
- Erfahrung in der Erstellung von Projektberichten
- gute Kenntnisse in der Verwendung einschlägiger Software (MaxQDA, Atlas.ti)
- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- selbstständige Arbeitsweise, persönliches Engagement, Organisationsfähigkeit

Gewünschte Voraussetzungen:

- Erfahrung in Modellierung von sozialwissenschaftlichen Computersimulationen
- Interesse am Forschungsgebiet der Techniksoziologie, insbesondere Technikfolgenabschätzung
- Interesse am Forschungsfeld Künstliche Intelligenz
- Ambitionen, ein eigenes Dissertations- oder Habilitationsprojekt zu verfolgen

Wir bieten Ihnen:

Die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und eine spannende Tätigkeit in einem international aufgestellten Projekt zu einem hochaktuellen Forschungsfeld. Die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung sind gegeben

Seitens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienfreundliche Rahmenbedingungen, wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen, bieten dafür optimale Voraussetzungen.

Die Johannes Gutenberg-Universität ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, (Arbeits-)Zeugnisse, ggf. Arbeitsproben und weitere Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte elektronisch als eine PDF-Datei per Mail bis **30.11.2020** mit Betreff „Bewerbung wissenschaftliche Mitarbeit AI FORA“ an Frau Professor Dr. Petra Ahrweiler:

petra.ahrweiler@uni-mainz.de

Die Hinweise zum Datenschutz im Umgang mit Ihrer Bewerbung finden Sie unter:
<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/files/2020/09/Datenschutz-BewerberInnen.pdf>

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:
<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/stellenausschreibungen/>